

Verkaufsanträge.

Vornehmer Verlag Privatverhältnisse wegen billig veräußert. # 1865 durch d. Geschäftsstelle des B. V.

Infolge des Krieges ist eine gutgehende Buch- u. Papierhandlung in einer kleineren Stadt Oberschlesiens baldmöglichst zu verkaufen. Der Jahresumsatz beträgt über M. 25 000.— mit hohem, buchgemäß nachweisbarem Reingewinn. Kaufpreis: ca. M. 8000.—, je nach Übernahme des vorhandenen Lagerbestandes.

Einem fleißigen und tüchtigen Buchhändler bietet sich hier eine günstige Kaufgelegenheit, u. können ernstere Kaufliebhaber, die den Nachweis über entsprechendes Kapital erbringen, nähere Auskunft erhalten durch

Leipzig. E. Fernau.

Kaufgesuche.

Ich gedenke mich gleich nach dem Kriege selbständig zu machen und würde gern schon bald mit Inhabern von guten soliden Sortimentshandlungen — auch mit Nebenzweigen — in Kaufverhandlungen eintreten. Größeres Kapital steht zur Verfügung. Lebhaften Plänen in Mittel- und Westdeutschland würde ich den Vorzug geben. Freundliche Zuschriften u. „Gute Zukunft“ Nr. 1721 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Buch- u. Papierhandlung in Königreich od. Provinz Sachsen von einer Dame gesucht. Anzahlg. M. 8000.—. Angebote u. N. D. 41 durch Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Soeben wurde ausgegeben:
Asseburger Familiengeschichte Nachrichten über das Geschlecht Wolfenbüttel-Asseburg und seine Besitzungen. Verfaßt im Auftrage v. Friedrich Grafen v. der Asseburg-Falkenstein von Max Trippenbach. Mit Stammtafeln u. Abbildungen. Leg.-8°. 543 S. M. 25.— ord., M. 18.75 netto.
Das Werk schließt sich an das gleichfalls in unserm Verlage erschienene dreibändige Asseburger Urkundenbuch, Preis M. 49.—, an. Wir können das Buch nur bei sicherer Aussicht auf Absatz kurze Zeit in Kommission senden, stellen aber gern einz. Prospekte z. Verf. Pahnische Buchhdlg., Hannover.

Betrifft die Kriegsgedicht-Sammlung „Deutschlands Kriegsgesänge aus dem Weltkrieg 1914“,

herausgegeben von General-Sekretär Peter.

Ich mache darauf aufmerksam, daß der Band mit dem **Wohlfahrtsvermerk** nicht mehr verkauft werden soll. Neue Titel ohne Wohlfahrtsvermerk sind an alle Empfänger von Exemplaren unterwegs. Ich bitte also um die Freundlichkeit, bis zum Empfang dieser neuen Titel die Exemplare aus dem Verkauf zurückzuziehen. Die neuen Titel wollen der Einfachheit halber freundlichst dort eingeklebt werden.

Oldenburger i. Gr., 27. August 1915.

Gerhard Stalling Verlag.

Hafelberg's Lohnberechnungs-Tabellen

zur Berechnung von Lohngut haben nach Tagen, Stunden, Bruchtagen und Bruchstunden (5—80 Pf. Stundenlohn)

Gesl. vorzulegen bei Bahnmeistern, Fabriken, Bauunternehmern, städt. Behörden, Eisenbahndirektionen.

Verlag von J. Bensheimer, Mannheim.

Zu Beginn der neuen Schulzeit mache ich auf nachstehende in meinem Verlage erschienene Schrift aufmerksam:

Edgard Wagner, Repetitorium der Mathematik. I. Teil: Geometrie (Aufgaben nebst Lösung). Preis 2.— M.
— Dasselbe. II. Teil: Trigonometrie, Stereometrie, Maxima und Minima. Preis 2.20 M.

Das Buch ist für **Kriegs-Abiturienten** zur privaten Vorbereitung auf das Mathematik-Examen ganz vorzüglich geeignet und lässt sich jetzt mit einer darauf Bezugnehmenden Schleife aus dem Schaufenster leicht verkaufen.

Auf Verlangen steht das Buch gern baldigst zur Verfügung.

Strassburg i. E.

Eduard van Hauten's Verlag.

☐ In meinem Verlage erschien:

Gräfin von Pfeil u. Klein-Ellguth
Ein reiches Leben.

Lebenserinnerungen u. meine Arbeit für das Rote Kreuz in den Kolonien.

Kart. ord. M. 1.40, netto M. 1.05, bar M. —.90 u. 7/6 geb. in Lwd. ord. M. 2.—, netto M. 1.50, bar M. 1.30 u. 7/6

2 Probeeg. geb. u. kart. mit 50%, Probepartie 7/6 mit 40%.

Ein **Geschenkbüchlein**, das gerade jetzt in unserer ersten Zeit geeignet und wert ist, in die Hände unserer Frauen und weiblichen Jugend gelegt zu werden. Ein interessantes Bild erhalten wir von der Einfachheit des Familienlebens deutscher Adels Häuser. Durch das ganze Leben der Gräfin, die als **Achtzigjährige** ihre Lebenserinnerungen herausgibt, zieht sich wie ein roter Faden die Selbstlosigkeit und Aufopferung für ihre Umgebung. — In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Gräfin ihre Arbeitskraft in den Dienst des Roten Kreuzes für die Kolonien gestellt.

Interessenten insbesondere: Schwestern, Schulen und alle Adelskreise.

Ed. H. de Rot (W. Schwalbe), Dessau.

Kronenbücher Band IV



☐ **Bodemer,**
Der lustige Hans

gelangte heute wieder zur Auslieferung.

Durch zahlreiche Vorausbestellungen wird diese Auflage bald vergriffen sein.

(Wir bitten sofort zu bestellen.)

Roter Zettel.

Kronen-Verlag, Berlin.

